

TSG-Jugend in Bestform

24.02.2025 11:06



Badens beste Jugendliche ermittelten in der Leichtathletikhalle des Mannheimer Olympiastützpunktes ihre Meister. Die TSG-Athleten waren stark vertreten und erzielten mit zwei Gold- und zwei Bronzemedailles, sechs weiteren Finalplatzierungen und insbesondere durch sechs persönliche Bestleistungen ein gutes Ergebnis.

Bereits im 60m-Sprint wurde eine Leistungsexplosion deutlich: Leonard Scheibitz (U18) verbesserte sich auf 7,57s, was ihm Platz zwei im B-Endlauf brachte. Bei der W14 steigerten sich Romy Sauer und Laura Wörner beide auf 8,55s, was nicht nur Topzeiten darstellt, sondern im Finale die Plätze sechs und sieben brachte. Klara Hoffmann (9,00s), Tim Rauh (9:10s), Lisanne Pigorsch (9:12s) und Milena Böhm (9:25s) vervollständigten das AK14 Ergebnis. Bei der abschließenden 4x100m-Staffel absolvierten Sauer, Hoffmann, Böhm und Wörner ordentliche Wechsel und belegten in 54,85s einen guten sechsten Platz.

Nach seinem Umstieg auf die 400m kommt Constantin Scheibitz (U20) auf der kraftraubenden Strecke immer besser zurecht und gewann mit einem beherzten Auftritt in Bestzeit von 52,06s seinen Zeitlauf, was am Ende Bronze bedeutete. Ebenfalls an Bronze schnupperte Florian Osterkamp (U20) über 800m. Erst auf der Schlussgeraden wurde er auf Platz vier verdrängt, wurde aber mit einer neuen Bestzeit von 2:10,80min entschädigt. Ana Franjesevic (U18) ließ über die 800m nichts anbrennen und feierte einen Start-Ziel-Sieg in 2:41,88min. Meret Beier lief hier 2:48,28min.

Auch in den Sprungdisziplinen gab es Grund zur Freude: im Hochsprung verteidigte Sophie Löskow (U20) mit 1,64m nunmehr im dritten Jahr ihren Titel. Maella Kuechou (U18) konnte wegen Fußproblemen den Dreisprung nicht zu Ende führen, kam aber mit 10,39m auf den Bronzerang; im Hochsprung ging es über 1,42m (6.).

